

PRESSEMELDUNG

10. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: SHARED READING AM 19. OKTOBER

Schloss Heidelberg

„Shared Reading“: Premiere eines Veranstaltungsformats im Schloss

Schloss Heidelberg ist immer schon ein Ort der Literatur: Jetzt kommt das erfolgreiche Veranstaltungsformat „Shared Reading“ in die ehemalige Residenz der Kurfürsten. Kein Ort in Heidelberg könnte geeigneter sein: Die romantische Ruine inspirierte unzählige Künstler – insbesondere Dichter wie Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Hölderlin oder Joseph von Eichendorff. Das Projekt „Shared Reading“ findet am 19. Oktober an drei Orten im Schloss statt. Die Veranstaltung, eine Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit dem Kulturhaus Karlstorbahnhof e.V., beginnt um 14 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Plätze ist eine vorherige Anmeldung unter heidelberg@shared-reading.de notwendig.

LITERATURERLEBNIS SCHLOSS

Schloss Heidelberg ist als Location für hochkarätige kulturelle Veranstaltungen überregional bekannt. Nun kommt eine neue Facette hinzu. „Wir freuen uns sehr, dass wir das bereits in der Stadt Heidelberg erfolgreich institutionalisierte Literatur-Projekt ‚Shared Reading‘ in Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Karlstorbahnhof nun auch in das Schloss Heidelberg holen können“, sagte Dr. Uta Coburger, für Schloss Heidelberg zuständige Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, bei der Vorstellung des Konzeptes. „Dieser Ort ist wie kaum ein anderer für das Erleben von Literatur geeignet – denn das Schloss und später die Ruine bietet seit Jahrhunderten den Raum für Inspiration und Poesie.“ Die am 19. Oktober stattfindenden Lesungen orientieren sich in ihrem

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

10. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: SHARED READING AM 19. OKTOBER

Inhalt am Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten „Ziemlich gute Freunde – Frankreich und der deutsche Südwesten“: Zum Vortrag kommen deutsche Übersetzungen französischer Literatur.

DAS KONZEPT DES „GETEILTEN LESENS“

Heidelberg ist „UNESCO City of Literature“. Durch das Projekt „Shared Reading“ ist ein Netzwerk von Gruppen entstanden, die dazu einladen, Literatur gemeinsam zu lesen. Das Leseformat stammt eigentlich aus Großbritannien und verbindet Literatur und Begegnung miteinander. Das gemeinsame Lesen verbindet die Menschen und regt den Austausch über die Texte an, unabhängig von Bildung und sozialem Hintergrund. Seit 2018 setzt der Karlstorbahnhof e.V. zusammen mit der Berliner Initiative „Literarische Unternehmungen“ das Konzept in Heidelberg um. Ausgebildete Lesemoderatorinnen und -moderatoren wählen die Literatur aus und führen die Lesungen an den unterschiedlichsten privaten und öffentlichen Orten der Stadt durch: in Kulturinstitutionen, Buchhandlungen, Jugendzentren, Vereinen, Altersheimen und nun auch in Schloss Heidelberg. Unterstützt wird das Shared-Reading-Projekt von der Robert-Bosch-Stiftung, dem Innovationsfonds Kunst Baden-Württemberg, der BASF und dem Kulturamt der Stadt Heidelberg.

DAS SCHLOSS ALS ORT DER POESIE

Einige der prominentesten Namen nicht nur der deutschen Literatur sind mit dem Heidelberger Schloss verbunden: Johann Wolfgang von Goethe Heidelberg rühmte 1797 das „Ritterschloß“ in seiner Dichtung und schrieb der Stadt in ihrer Lage und mit ihrer ganzen Umgebung „etwas Ideales“ zu. Friedrich Hölderlin veröffentlichte 1801 seine berühmte Ode auf Heidelberg. In zwei Strophen setzt der geniale Lyriker der „schicksalskundigen Burg“ ein ewiges Denkmal. 1806 bekundete der romantische Dichter Clemens Brentano seine Begeisterung für Stadt und Schloss in seinem „Lied von eines Studenten Ankunft in Heidelberg“. Auch Josef von Eichendorff begründete mit seinem Werk den Ruhm Heidelbergs: Sein Gedicht „Einzug in Heidelberg“ (1855) ist eine Hymne auf das Schloss und die Neckarstadt.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

10. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: SHARED READING AM 19. OKTOBER

SERVICE

Literaturevent SHARED READING

ORT

Schloss Heidelberg

TERMIN

Samstag, 19. Oktober 2019

14 Uhr Begrüßung im Besucherzentrum

15 bis 16.30 Uhr Shared-Reading-Sessions an drei Orten im Schloss

PREIS

Die Teilnahme ist kostenlos.

ANMELDUNG (wegen begrenzter Plätze erforderlich)

heidelberg@shared-reading.de

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

info@schloss-heidelberg.de

+49(0) 62 21.53 84 19

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

Die Veranstaltung „Shared Reading“ im Schloss Heidelberg findet in Kooperation mit dem Kulturhaus Karlstorbahnhof e.V. statt.

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).